

Bildung und Kultur
Gerichtshausstrasse 25
8750 Glarus

Fragen und Antworten zu präventiven Flächentests an Oberstufenschulen im Kanton Glarus

1. Fragen/Antworten für Schulen

1.1. *Müssen alle Schulen an der Testung teilnehmen?*

Nein, die Gemeinden entscheiden selber, ob ihre Oberstufenschulen teilnehmen, und wenn ja, welche. In der Volksschule sind Flächentestungen an den Oberstufenschulen ab Mitte April (nach den Frühlingsferien) vorgesehen. Die Kantonsschule testet bereits seit Mitte März wöchentlich.

1.2. *Müssen alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mitmachen?*

Nein. Die Erziehungsberechtigten entscheiden, ob ihr Kind am Flächentest teilnehmen soll oder nicht. Die Schule soll davon ausgehen, dass alle freiwillig am Test teilnehmen und den Erziehungsberechtigten gegenüber kommunizieren, wer nicht teilnehmen wolle, solle sich einfach und formlos per E-Mail beim Schulsekretariat von der Testung abmelden.

1.3. *Was ist, wenn gewisse Schülerinnen und Schüler nicht mitmachen möchten?*

Diese Schülerinnen und Schüler haben keine unmittelbaren Konsequenzen zu befürchten. Falls in der entsprechenden Schulklasse bei mehreren Schülerinnen/Schülern ein positives Testresultat besteht, entscheidet der kantonsärztliche Dienst über allfällige Massnahmen – auch für jene, die vorher nicht am Flächentest teilgenommen haben.

1.4. *Wo genau muss die Schulleitung die Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und weitere Mitarbeitende für die Teilnahme am Flächentest anmelden?*

Die Anmeldung der Schule erfolgt über die Hauptabteilung Volksschule und Sport im Departement Bildung und Kultur. Die Testteilnehmenden werden dann von der Schule selber in einem Web-Portal erfasst und administriert.

1.5. *Wer führt die Tests in der Schule durch?*

Die Schülerinnen und Schüler können den Test selbständig durchführen, angeleitet durch eine vorher instruierte Lehrperson. Die Schulleitung organisiert die Testung vor Ort.

1.6. *Wie oft und wo werden die Tests durchgeführt?*

Die Tests werden einmal pro Woche durchgeführt. Bei einem positiven Resultat in einer Klasse erfolgt eine Nachtestung der gesamten Klasse. Die Schulleitung regelt mit der entsprechenden Lehrperson und der Klasse das genaue Vorgehen (Zeitpunkt der Einzeltestungen etc.).

1.7. *Was, wenn eine Schülerin / ein Schüler oder Lehrperson am Testtag abwesend ist?*

Das hat auf die Durchführung des Flächentests keinen direkten Einfluss. Wird in der (restlichen) Klasse bzw. im direkten Umfeld eine positive Probe entdeckt, wird der/die Betroffene sinnvollerweise und nach Möglichkeit in die Nachtestung mit einbezogen oder ein separater Test organisiert.

1.8. Was muss ich als Lehrperson tun, wenn ein Schüler/eine Schülerin meiner Klasse positiv getestet wurde?

Melden Sie das Resultat der Schulleitung. Diese informiert in einem solchen Fall die Beteiligten.

1.9. Nach wie vielen Stunden/Tagen bekommt man ein Resultat vom Labor?

Die Schulleitung wird in der Regel spätestens am Folgetag über das Resultat der Klassenprobe bzw. der einzelnen Pools informiert.

1.10. Wer ist meine Ansprechperson bei Problemen?

Die Schulleitung ist die erste Ansprechperson.

1.11. Muss ein zusätzliches «Schulfach» eingeführt werden, um die Tests durchzuführen?

Nein.

2. Fragen/Antworten für Erziehungsberechtigte

2.1. Kann ich mein Kind nachträglich anmelden, auch wenn schon erste Tests in der Schule durchgeführt wurden?

Schülerinnen und Schüler, die anfänglich nicht an den Flächentests teilgenommen haben, können jederzeit einsteigen. Eine Meldung an das Schulsekretariat genügt.

2.2. Darf mein Kind zur Schule gehen, auch wenn es bei den Flächentestungen nicht angemeldet ist?

Ja. Die Schülerin bzw. der Schüler darf die Schule weiterhin besuchen, und nimmt einfach am Test nicht teil.

2.3. Wie muss ich vorgehen, wenn ich mein Kind angemeldet habe, aber es wieder für die Testungen abmelden möchte?

Es muss eine Meldung an das Schulsekretariat gemacht werden.

2.4. Sind diese Flächentestungen obligatorisch für alle Schülerinnen und Schüler?

Nein. Die Durchführung ist freiwillig. Die Erziehungsberechtigten entscheiden über eine Teilnahme ihres Kindes.

2.5. Wer hat Einsicht in meine persönlichen Daten?

Die Daten werden durch die Schulleitung auf ein Web-Portal geladen. Das Labor bezieht die Angaben von dort.

2.6. Gibt es ein Anmeldeformular?

Nein. Die Schule geht davon aus, dass alle Schülerinnen und Schüler freiwillig am Test teilnehmen. Wer nicht teilnehmen will, meldet sich einfach und formlos per E-Mail beim Schulsekretariat von der Testung ab.

2.7. Werden diese Tests in der Schule durchgeführt?

Ja. Die Testung findet während des Unterrichts im Rahmen des regulären Stundenplans statt.

2.8. Können die Eltern in die Schule kommen, um zuzusehen, wie die Durchführung der Tests abläuft?

Nein. Die Tests finden angeleitet von der Lehrperson im regulären Unterricht statt.

2.9. Führt eine medizinische Fachperson die Tests durch?

Nein. Die Schülerinnen und Schüler führen den Test selbständig durch, angeleitet durch eine vorher instruierte Lehrperson.

2.10. Wie oft finden die Tests an den Schulen statt?

Wöchentlich.

2.11. Was ist in der Spülflüssigkeit enthalten?

Es handelt sich um eine Triomer Natriumchloridlösung (Meersalz).

2.12. Wird die Krankenkassen-Nummer benötigt?

Nein, die Krankenkassen-Nummer wird nicht benötigt.

2.13. Wenn ich mein Kind nicht testen lasse und ein positiver Fall in der Klasse auftritt, muss mein Kind in Quarantäne?

Bei einem positiven Fall in der Klasse werden alle Schülerinnen und Schüler informiert. Es findet am Folgetag eine Einzeltestung aller Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klasse statt. Die Schülerinnen und Schüler – auch jene, die nicht am Test teilgenommen haben – besuchen den Unterricht bis zum Vorliegen aller Testresultate ganz normal. Das weitere Procedere hängt von den Einzelresultaten ab und wird durch den kantonsärztlichen Dienst festgelegt.

2.14. Ist der Nachtest auch ein Speicheltest?

Ja. Es werden lediglich Speicheltests verwendet und keine Nasen-/Rachenabstriche durchgeführt.

2.15. Wenn ich mein Kind testen lasse, muss es bei einem positiven Testergebnis für 10 Tage in Isolation?

Korrekt. Das Contact-Tracing-Team des Kantons wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

2.16. Müssen die Eltern für den Test ihres Kindes bezahlen?

Nein, der Test ist für die Erziehungsberechtigten kostenlos.

2.17. Wie weiss ich, welches Testergebnis mein Kind hat?

- In einem ersten Schritt wird nur die Klassenprobe (Pooling) ins Labor gesendet. Bei einem positiven Ergebnis werden alle Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Klasse, die schon beim ersten Test teilgenommen haben, einzeln getestet.
- Es besteht auch für bisher nicht getestete Personen aus der Klasse die Möglichkeit, an diesem zweiten Test teilzunehmen.
- Auch bei diesem zweiten Test bleibt die Teilnahme an die Einwilligung der Erziehungsberechtigten gebunden. Bei einem positiven Resultat werden nur die Erziehungsberechtigten direkt informiert. Eine direkte Information der Schulleitung ist aus Datenschutzgründen nicht erlaubt. Die Schulleitung wird von den Erziehungsberechtigten informiert.
- Bei einem negativen Testresultat erfolgt keine Meldung an die Erziehungsberechtigten.

2.18. Falls mein Kind positiv getestet wird, was muss ich als Mutter/Vater tun?

- Die Erziehungsberechtigten informieren die Schulleitung über das positive Ergebnis und behalten das Kind zuhause. Das Kind muss für 10 Tage in Isolation. Das Contact Tracing Team des Kantons nimmt mit der Familie Kontakt auf und bespricht das weitere Vorgehen.

2.19. Müssen Familienangehörige in Quarantäne, wenn eine Person in der Schule positiv getestet wurde?

Das Contact-Tracing-Team nimmt mit der betroffenen Familie Kontakt auf und legt die nächsten Schritte fest.

2.20. Für wie lange sind diese Tests eingeplant?

Vorläufig längstens bis zu den Sommerferien 2021.

2.21. Weiteres, das es zu beachten gilt?

- Wer innerhalb der letzten drei Monate positiv getestet wurde, nimmt wegen möglicher Verfälschung des Klassenpools erst nach Ablauf der drei Monate an den Testungen in den Schulen teil.
- Lernende dürfen eine Stunde vor dem Test nicht die Zähne putzen, trinken oder Essen zu sich nehmen. Dies könnte das Testresultat verfälschen.